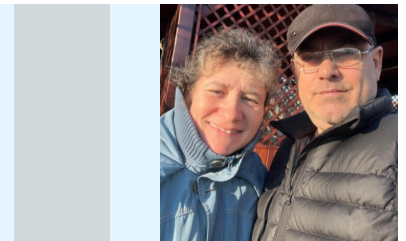




Newsletter Februar 2025

Haus der Hoffnung

Sambateni, Rumänien



Lagerhalle & Zaun: Markus ist unser neuer Lagermeister. Seitdem ist echt Ordnung eingezogen. Die Regale sind gefüllt mit sortierten Kartons, die Gänge sind frei, der Boden sauber, sogar gewischt. ☺ Er nimmt seine Aufgabe sehr ernst. Eine große Hilfe für ihn ist nun der neue elektrische Stapler. Vor ein paar Tagen haben wir ihn bestellt und gleich nach 2 Tagen ist er geliefert worden. Das erleichtert die Arbeit enorm. Es muss nicht mehr jeder Karton händisch in das Regal gehoben werden, sondern man stapelt sie auf eine Palette und stellt sie mit dem Stapler auf das Regal hinauf. Für mehr Ordnung sorgt auch ein gebrauchtes, stabiles Regal, das wir von einer Firma erwerben konnten. Somit haben wir mehr Stauraum für die Hilfsgüter. Die Anschaffung von Stapler und Regal hat uns ein Loch ins Budget gemacht von ca. 5.000,- Euro.



Wer gerne mithelfen möchte, dass dieses Loch wieder gefüllt wird und wir auch noch die anderen Arbeiten machen können, wie z.B. den Büroraum bauen, WC und Dusche, noch weitere Regale anschaffen, die Zufahrt planieren, ... kann gerne eine Spende geben auf das unten angegebene Konto mit Verwendungszweck „Lagerhalle“. Herzlichen Dank!



Der Zaun bei der Lagerhalle ist nun fertig. Die letzten Teile wurden noch geschweißt. Nun ist auch dieser Arbeitsbereich abgeschlossen. Gott sei Dank!

Lebensmittelverteilung Ceala: Im Februar durften wir im Dorf Ceala, in der Umgebung von Arad, 4 Familien mit Lebensmittel versorgen. Die Mutter der Familie war an Krebs erkrankt und ist nun wieder gesund. Die anderen drei Familien sind ihre Kinder und Schwiegerkinder. Diese Frau und Mutter hat viel geleistet. Obwohl



es ihnen finanziell nie gut ging und es ihr auch später körperlich nicht gut ging, sind fast alle ihre Kinder entweder Schüler mit Auszeichnung gewesen oder haben in verschiedenen Wettbewerben in der Schule Auszeichnungen bekommen. Diese Frau ist eine Kämpferin. Als wir davon hörten, wollten wir sie, ihre Kinder und Enkelkinder unterstützen. Das werden wir auch in Zukunft weiter machen. Ein großes Anliegen ist uns auch, dass wir ihnen das Evangelium bringen. Bittet betet, dass sie dafür offen sind.

Mit Lebensmittel unterstützten wir auch ein Kinderheim in einem anderen Dorf, in der Umgebung von Arad. Die Finanzierung dafür bekamen wir von einem Ehepaar aus Kalifornien. So konnten wir viele Lebensmittel, aber auch Hygieneartikel für die Jugendlichen im Heim besorgen. Die Freude war groß, in den Familien und auch im Kinderheim. Wir freuen uns, dass wir eine helfende Hand sein können. Gott ist gut!



Katie: Eine ganz fleißige Helferin kam aus Wien zu uns, um für 2 Wochen mitzuhelfen. Katie ist ein fröhliches Mädchen, das gerne anpackt. Ob es nun in der Lagerhalle ist beim Sortieren oder nachmittags mit den Kindern, um mit ihnen zu spielen, spazieren gehen, Essen vorbereiten, usw. Katie ist immer guter Laune und bereit alles freudig zu tun. Das ist für uns eine große Hilfe!



Lisa und Cristi waren auch für fast 2 Wochen bei uns. So wurde viel Marmelade eingekocht, in der Lagerhalle wurde fast alles sortiert für den kommenden Flohmarkt, und um auch die Kleidung für bedürftige Familien leichter zu finden. Und so kann auch ich, Marion, nun einige Arzttermine leichter wahrnehmen, da nachmittags Katie bei den Kids hilft. Echt ein Segen!

Missionskonferenz: Im März werde ich, Marion, auf der Missionkonferenz in Wels sein. Ich freue mich schon viele von euch zu treffen! Heuer werden wir keinen Reisedienst in Österreich machen, doch wer Interesse hat, zu erfahren wie es uns geht, was alles passiert ist, kann entweder gerne die Powerpoint-Präsentation von uns bekommen, um sie in eurer Gemeinde, Hauskreis, Gebetskreis zu zeigen. Oder Lisa Landgraf und Helga Schmalnauer besuchen auch gerne Gemeinden mit unserer aktuellen Präsentation, nicht nur in der Ferienzeit. Wer sie einladen möchte, möge sich bitte per E-mail mit Josef und Waltraud Jäger in Verbindung setzen. Mailadresse: osteuropamission@speed.at
Herzlichen Dank!

Wir möchten uns ganz herzlich bei euch bedanken für die treue Unterstützung, ohne die unser Dienst hier in Sambateni nicht möglich wäre. Danke für eure Gebete, die vieles bewirken. Gott ist treu, er hört unsere Gebete und reagiert darauf. Er macht das Beste aus jeder noch so schwierigen Situation, weil er weiß, was das Beste für uns ist. Ihm können wir echt vertrauen, denn er hat Gedanken des Friedens über unserem und eurem Leben. Seid reich gesegnet!

Ich habe erkannt, dass du (Gott) alles vermagst

Und kein Plan für dich unausführbar ist.

Hiob 42,2

Ganz liebe Grüße aus Sambateni

senden Euch

Marion & Dorin Moldovan

First Bank , Fundatia umanitara EBEN-EZER Moldovan
IBAN: RO78PIRB0200754616002000 BIC: PIRBROBU

Fam. Moldovan, sat. Sambateni 309, com. Paulis, jud. Arad, Rumänien | Tel: 0040– 742 692 393
E-mail: mdcasasperanta@yahoo.com Homepage: www.hausderhoffnung.org